

TOP 1, Eröffnung (14:00 Uhr)

Präsident Volker Schlechter eröffnet die Sitzung online über Teams um 14:00 Uhr. Bereits fünf Monate nach der verschobenen vorherigen Sitzung haben alle Delegierte erneut einen personalisierten Zugang zum eigenen Wahlserver mit der Software Open-Slides erhalten.

TOP 2, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung (14:05 Uhr)

Der DFV hatte seine Mitgliedsorganisationen am 5. März 2021 postalisch und per Mail eingeladen, damit fristgerecht drei Wochen vor den anberaumten Terminen. Damit wurde die Veranstaltung fristgerecht einberufen.

Weiter wird die Anzahl der Delegiertenstimmen festgestellt. Demnach sind 4 von 5 Stimmen aus dem geschäftsführenden Vorstand vergeben, 27 von 36 Stimmen aus den Mitgliedsorganisationen sowie 11 von 13 Stimmen aus den Sportabteilungen. Die Stimmenzahl beträgt in Summe bis zu 42, zu Beginn 38 Stimmen.

Delegierte aus dem DFV Präsidium

1. Volker Schlechter, Präsident
2. Jens Spiegelberg, Vizepräsident, zuständig für Finanzen
3. Guido Klein, Vizepräsident
4. Johannes Schöck, Vizepräsident
ohne Delegiertenstimme: Jörg Benner, Geschäftsführer

Delegierte der Landesverbände und restlichen Vereine ohne Landesverband

1. Frank Hellstern, Baden-Württemberg
2. Nils Lehmann, Baden-Württemberg
3. Mark Kendall, Baden-Württemberg
4. Matthias Brandt, Baden-Württemberg
5. Katharina Aschenbrenner, Baden-Württemberg
6. David Beier, Bayern
7. Manu Geier, Bayern
8. Erik Felgner, Bayern
9. Stefan Rekitt, Bayern
10. Mareike Poppinga, Berlin
11. Marie Blanke, Berlin
12. Stefan Neubauer, Berlin
13. Lars Schmäh, Brandenburg
14. Thomas Lorscheid, DFV (Bremen)
15. Claudia Wöckel, DFV (Leipzig)
16. Franz Weigel, DFV (Dresden)
17. Christoph Acktun, DFV (Bremen)
18. Daniel Focken, DFV (Hamburg)
19. Daniela Keiling, Hessen
20. Wolfram Kolbe, Hessen
21. Julian Zopf, Hessen
22. Julia Lutz, Hessen
23. Andreas Langer, Niedersachsen
24. Bernd Klann, Niedersachsen
25. Werner Szybalski, NRW
26. Uwe Kikul, NRW
27. Robin Jacoby, Rheinland-Pfalz/Saarland

Delegierte der Sportabteilungen

1. Eike-Kristian Dieckmann, Ultimate
2. Ralf Großardt, Ultimate
3. Michael Göttler, Ultimate
4. Sandra Tietjens, Ultimate
5. Ralf Simon, Ultimate
6. Folko Drewes, Ultimate
7. Thomas Boensch, Ultimate
8. Florian Auferoth, Ultimate
9. Stephan Mesel, Disc Golf
10. Daniel Ed Brachmann, Disc Golf
11. Waldemar „Wowa“ Wagner, Freestyle

TOP 3, Wahl der oder des Protokollführenden (14:10 Uhr)

Als Protokollant wird Jörg Benner vorgeschlagen. Wahl auf OpenSlides mit 38 Stimmberechtigten:

38 Ja-Stimmen - 0 Enthaltungen - 0 Nein-Stimmen Jörg Benner nimmt die Wahl an.

TOP 4, Genehmigung der Tagesordnung (14:15 Uhr)

Sitzungsleiter Volker Schlechter stellt die Tagesordnung mit 12 Tagesordnungspunkten vor, wie im Vorfeld bekannt gemacht. Es werden keine Ergänzungen vorgeschlagen. Abstimmung mit 39 Stimmberechtigten:

39 Ja-Stimmen - 0 Enthaltungen - 0 Nein-Stimmen Die Tagesordnung ist damit angenommen.

TOP 5, Berichte des Vorstands und der DFV-Gremien (14:20 Uhr)

Berichte Präsident Volker Schlechter

- Strategiesitzung im März zur Zusammenarbeit mit den LVen
- Halbjahres-Praktikum des Medienstudenten Tim Waddicor, „Content unter Corona-Bedingungen“
- Intensive Beratungen zur Handhabung von Corona im Sportbetrieb
- Absage der meisten Turniere in Freestyle, DGA und UA und auch der Nationalteams, lediglich DG-Turniere und die DG-DM im September fanden statt
- Verschiebung der JDV in den Herbst, erstmalig online durchgeführt
- Klärung eines Falls der Teilnahme eines Spielers in zwei Ligen einer Division (Open Indoor) – inzwischen technisch unmöglich gemacht
- Weitere Highlights: Online WFDF- und EFDf-Sitzung, 30 Jahre DFV, neue DGA-Turnierplattform
- Zuletzt großer Dank an alle Beteiligten!

Bericht Geschäftsführer Jörg Benner

- Interne/externe Kommunikation, dazu monatliche Präsidiums-Telko
- Tagesgeschäft mit Verbesserungen in der Mitgliederdatenbank
- Nach WG-Quali: Anstreben DOSB-Beitritt aus eigener Kraft (TF10K)
- Mitglied DFV-Lehrteam, Stütze der Lehrgangs-Organisation
- 126 Beiträge im Jahr 2020, davon 65 Newssplitter mit je 4 Kurznews

Bericht Abteilung Ultimate Wolfram Kolbe

- Komitees vollständig besetzt: sehr gute Präsenz und Arbeitsatmosphäre

- Planungen bzgl. Corona haben zu erheblichem Aufwand geführt
 - ⇒ Spielbetrieb hat 2020 nur indoor stattgefunden
 - ⇒ Alle Outdoorerevents (auch international) ausgefallen bzw. verschoben
- DFV-Appendix neu veröffentlicht (siehe Homepage),
- Jüngst Einführung Regelquiz in Telegramm-Gruppe.
- Spirit-Seiten auf DFV Homepage: Neugestaltung, auch inhaltlich
- Austauschrunden der UA mit DFV-Gesamtvorstand und LV
- Finanzen: 2020 gut überstanden. Kurzarbeit der GF*in seit April und Engagement der Community (trotz Saisonausfall z.T. Teamfee bezahlt)
- Hoffnung auf mindestens ein Spielwochenende in der 2. Jahreshälfte 2021

Bericht Abteilung Discgolf Stephan Mesel

- GermanTour am 12.3.2020 unterbrochen, von Juli bis Nov. fortgesetzt
- Reform von GermanTour und D-Rating
- Dazu Entwicklung neuer Anmeldeplattform turniere.discgolf.de
- DM 2020 in Salzgitter mit 144 TN*innen, live auf sportdeutschland.tv
- DM 2021 (Freiburg) und 2022 (Rüsselsheim)
- Für geplante EM, geplant 11.-14. August 2021 in Tschechien:
- Vorbereitung und Berufung Nationalkader, Durchführung unsicher, Entscheidung bis Ende Mai

Bericht Abteilung Freestyle Wowa Wagner (nicht im OneDrive)

- Absage DM 2021 Köln --> Köln 2022,
- 2021 noch offen, ob sich eine Lösung und Organisation findet.
- Kooperationsvertrag mit Gorilla Deutschland gGmbH
- Zahlreiche Videos von Gorilla Freestyle-Botschafter Tobias Künzel
- auch DFV Komitee-Mitglied, er strebt DFV-Trainerausbildung an
- Überarbeitung DFV-Homepage, Freestyle-Bereich (.../verband/freestyle/)
- Überarbeitung des DFV Freestyle-Flyers und von Freestyle im DFV-Flyer
- Konzentration auf verstärkte Vernetzung der Freestyle-Szenen in D sowie international --> bessere Zusammenarbeit, einfacherer Einstieg
- Überarbeitung/Update DM Trophäen: neuer Sockel, neue Gravuren

Bericht Ausbildung Ralf Simon

- Drei neue Mitglieder im DFV-Lehrteam
- Durchführung Basiskurs am Stück (15 TN), Ultimate-Aufbaukurs (10 TN)
- Kein Lehrgang DG, kein WE für Lizenz-Verlängerung
- Verbesserte Außenwahrnehmung dank Optimierung der DFV-Webseite
- Lehrgänge in Entwicklung:
 - Frisbeesport Breitensport Stufe 1 (strukturiert, ca. 2 von 4 WE)
 - Ultimate Stufe 2 (durchstrukturiert, online Treffen alle 2 Wochen)
- Antrag als optionale Sportart bei Universiade 2025 (in D): abgelehnt

Bericht Frauenbeauftragte Sandra Tietjens

- Vernetzungsarbeit und Austausch
- Antidiskriminierungs-Erklärung für DFV-Satzung
- Austausch/Arbeitsgruppe zum Thema Sexismus im Discgolf
- Telegram-Gruppe zur Vernetzung von Frauen im Frisbeesport
- Manual für Frauen-Crashkurse im Ultimate Frisbee
- Änderung im Mixed Ultimate: Gender Ratio A
- Neue Regel zum Pullen unter Gender Ratio A im Mixed Ultimate

Bericht Datenschutz Kilian Röhner

- Neufassung der Datenschutzerklärung auf den Weg gebracht, unter Berücksichtigung DSGVO und Datensparsamkeit
 - o Bereits in der Vergangenheit abgegebene DSEs müssen nicht erneut abgegeben werden, aber Passive müssen auch DSEs abgeben!
- Prüfung der bestehenden Web-Portale (frisbeesportverband.de, dfv-mv, Ultimate- und Discgolf-Turnierportal) mit Blick auf Datenschutz
 - o Absehbar: Lösch- bzw. Archivierungskonzepte sind zu implementieren
 - o und im Bereich der Überprüfung erweiterter Nutzerrechte ist ein zu verstetigender Prozess zu etablieren.
 - o weiter besteht Nachbesserungsbedarf beim Thema privates Hosting vs. vom Verband betriebenes Hosting mancher Systeme bzw. Daten
- DFV-Webseitencheck zu Impressum und Datenschutzerklärung
- Joint Controllership-Vertrag zur gemeinsamen Nutzung der dfv-mv durch DFV und LV liegt vorfinal vor, ist noch juristisch zu prüfen

Bericht Sport for Development, Robert Roth

- GIZ und DOSB haben den besonderen Stellenwert von Ultimate Frisbee, v.a. wegen des Spirit of the Game erkannt
- Ultimate Frisbee wird bereits in DOSB Projekten eingesetzt
- DOSB und GIZ haben gemeinsam ein Handbuch erstellt, wie Ultimate Frisbee in S4D einzusetzen ist
- Bisher v.a. Ansprechpartner für GIZ/DOSB in Sachen S4D
- Unterbreitete Vorschläge für Trainer*innen zu S4D-Ausbildung in Duisburg Oktober 2020 wurden berücksichtigt
- In Planung: Bestandsaufnahme, welche Initiativen/Akteurinnen gibt es in Frisbee-Deutschland?
- Vernetzung/Erfahrungsaustausch, Anstoßen und Unterstützen von Projekten

Jens Spiegelberg, Vizepräsident, zuständig für Finanzen, trägt den Finanzbericht vor

- Der DFV unterhält vier Konten:

o [Bezeichnung (Abkürzung), Kontostand zum 31.12.20, Veränderung zum 01.01.20]		
o DFV Hauptkonto (HK),	41.170,57 €,	+ 24.857,62 €
o Ultimate Abteilung (UA),	60.111,11 €,	+ 15.053,03 €
o Discgolf (DG),	43.428,69 €,	+ 1.720,90 €
o Jugendabteilung (JA),	203,52 €,	+ 201,20 €
- UA und DG werden durch die Financer der Fachabteilungen verwaltet, die Berichte dazu werden auf den jeweiligen Versammlungen der Abteilungen vorgestellt, beide Abteilungen haben eigene Kassenprüfer, es wird an dieser Stelle daher nicht weiter auf die Abteilungsfinanzen eingegangen
- Die Freestyle-Abteilung besitzt kein eigenes Konto, ihr Guthaben zum 31.12.20 betrug 704,49 €, dieses ist im HK integriert, für 2021 sind verschiedene Ausgaben geplant
- für 2020 wurden der Maximalbetrag von 7.175,54 € der freien Rücklage zugeführt, diese betrug zum 31.12.2020 in Summe 20.540,88 €
- die Jugendabteilung hat 2020 keine Mittel abgerufen, eine zweckgebundene Spende wurde der Abteilung gutgeschrieben, ansonsten sind lediglich Kontoführungsgebühren angefallen, durch Umstellung auf das online Postfach entfallen diese für 2021 (auch fürs HK).

Alle weiteren Angaben beziehen sich auf das HK:

- Die Finanzübersicht befindet sich in der entsprechenden Datei im Austauschordner
- Auswirkungen von Corona bzw. Änderung ggü. dem Vorjahr:
 - o Rückgang der Mitgliederzahlen und den damit verbundenen Beiträgen
 - o Überschuss im Ausbildungsbereich durch Konzentrierung auf zwei Kurse
 - o Wegfall der 450 € Kraft

- Wegfall von 2/3 der Marketingausgaben aufgrund fehlenden Turnierbetriebes
- Das große Plus ergab sich vor allem aufgrund der weggefallenen Ausgaben, einem größeren Übertrag von der UA (betrifft Lohnnebenkosten) und aus Ausständen der Vorjahre, die 2020 konsequent eingetrieben wurden:
 - für 2020 wurden alle gestellten Rechnungen bezahlt
 - unter den Rechnungen von vor 2020 sind noch 5 säumige Zahler*Innen
 - alle sind angemahnt, mit dem größten Schuldner laufen aktuell Gespräche
- Insgesamt im Abschluss somit deutlich über der Planung
- Die Planung für die kommenden Jahre wurde daher angepasst:
 - Schätzung der Beitragseinnahmen deutlich nach unten gesetzt
 - Aufstockung verschiedener Bereiche (Jugend, Ausbildung, Personal, Organisationsentwicklung)
 - Verbesserung der Buchführung durch zusätzliche Unterstützung
- Besonderer Dank geht erneut an die Kassenprüfer Thomas Boensch und Folko Drewes, die auch bei der Prüfung für 2020 gute Arbeit geleistet haben und seit Jahren konstruktiv an der Verbesserung der Prozesse mitwirken.

Berichte der Kassenprüfer Folko Drewes und Thomas Boensch:

Gegenstand der Prüfung waren die Konten des DFV, daher das Hauptkonto selbst, als auch die Verrechnungen mit den Abteilungskonten. Dank der übersichtlich angelegten Kassenbücher und der ebenso übersichtlich zur Verfügung gestellten Nachweise konnte die Kassenprüfung zügig durchgeführt werden. Als Ergebnis dieser Prüfung kann ich bestätigen, dass alle Ein- und Ausgänge den Angaben entsprechen, nachvollziehbar sind und im Sinne der Ziele des Deutschen Frisbeesport-Verbandes e.V. getätigt wurden. Aus diesem Grund empfehle ich die Entlastung des Vorstandes. – Folko Drewes

Die Kassenbücher, Belege und Kontoauszüge für das DFV-Hauptkonto und die beiden Abteilungs-konten der Discgolf- und der Ultimateabteilung wurden mir vollständig zur Verfügung gestellt. Die Zahlungen und Buchungen sind nachvollziehbar und sauber belegt und nach Eindruck des Prüfers im Sinne der Satzung des DFV bzw. seiner Beschlüsse verwendet. Daher empfehle ich die Entlastung des Vorstandes. – Thomas Boensch

TOP 6, Entlastung des Vorstands (15:40 Uhr)

Die Kassenprüfer Folko Drewes und Thomas Boensch schlagen die Entlastung des Vorstands vor. Zum Zeitpunkt der Wahl sind 41 Stimmberechtigte anwesend. Abstimmung zum Antrag:

40 Ja-Stimmen - 0 Enthaltungen - 1 Nein-Stimme Der Vorstand ist damit entlastet.

TOP 7, Neuwahlen (15:45 Uhr)

Als Wahlleiter erklärt sich Jörg Benner bereit und wird per Akklamation ohne Widerspruch dazu ernannt.

- Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten

Aufruf zu Kandidat*innen. Es wird Volker Schlechter aufgestellt. Zum Zeitpunkt der Wahl sind 41 Stimmberechtigte anwesend. Durchführung der Wahl:

40 Ja-Stimmen - 0 Enthaltungen - 1 Nein-Stimme Volker Schlechter nimmt die Wahl an.

- Wahl des oder der Vizepräsident*in, zuständig für Finanzen

Aufruf zu Kandidat*innen. Es wird Jens Spiegelberg aufgestellt. Zum Zeitpunkt der Wahl sind 41 Stimmberechtigte anwesend. Durchführung der Wahl:

40 Ja-Stimmen - 1 Enthaltung - 0 Nein-Stimmen Jens Spiegelberg nimmt die Wahl an.

- Wahl von bis zu drei weiteren Vizepräsident*innen

Aufruf zu Kandidat*innen. Es werden Katharina Aschenbrenner, Guido Klein und Johannes Schöck aufgestellt. Zum Zeitpunkt der Wahl sind 41 Stimmberechtigte anwesend. Durchführung der Wahl:

Auf Katharina Aschenbrenner entfallen

41 Ja-Stimmen - 0 Enthaltungen - 0 Nein-Stimmen Katharina Aschenbrenner nimmt die Wahl an.

Auf Guido Klein entfallen

36 Ja-Stimmen - 4 Enthaltungen - 1 Nein-Stimme. Guido Klein nimmt die Wahl an.

Auf Johannes Schöck entfallen

36 Ja-Stimmen - 3 Enthaltungen - 2 Nein-Stimmen. Johannes Schöck nimmt die Wahl an.

- Wahl des Vorstands Ultimate Frisbee

Aufruf zu Kandidat*innen. Es wird Wolfram Kolbe aufgestellt. Zum Zeitpunkt der Wahl sind 41 Stimmberechtigte anwesend. Durchführung der Wahl:

38 Ja-Stimmen - 2 Enthaltungen - 1 Nein-Stimme Wolfram Kolbe nimmt die Wahl an.

- Wahl des Vorstands Discgolf

Aufruf zu Kandidat*innen. Es wird Stephan Mesel aufgestellt. Zum Zeitpunkt der Wahl sind 41 Stimmberechtigte anwesend. Durchführung der Wahl:

39 Ja-Stimmen - 2 Enthaltungen - 0 Nein-Stimmen Stephan Mesel nimmt die Wahl an.

- Wahl des Vorstands Freestyle Frisbee

Aufruf zu Kandidat*innen. Es wird Waldemar Wagner aufgestellt. Zum Zeitpunkt der Wahl sind 41 Stimmberechtigte anwesend. Durchführung der Wahl:

40 Ja-Stimmen - 1 Enthaltung - 0 Nein-Stimmen Waldemar Wagner nimmt die Wahl an.

- Wahl des Vorstands Bildung und Wissenschaft

Aufruf zu Kandidat*innen. Es wird Ralf Simon aufgestellt. Zum Zeitpunkt der Wahl sind 40 Stimmberechtigte anwesend. Durchführung der Wahl:

36 Ja-Stimmen - 3 Enthaltungen - 1 Nein-Stimme. Ralf Simon nimmt die Wahl an.

- Wahl zweier Kassenprüfer*innen

Aufruf zu Kandidat*innen. Es werden Folko Drewes und Thomas Boensch aufgestellt. Zum Zeitpunkt der Wahl sind 41 Stimmberechtigte anwesend. Durchführung der Wahl:

Auf Folko Drewes entfallen

38 Ja-Stimmen - 2 Enthaltungen - 1 Nein-Stimme Folko Drewes nimmt die Wahl an.

Auf Thomas Boensch entfallen

40 Ja-Stimmen - 1 Enthaltung - 0 Nein-Stimmen Thomas Boensch nimmt die Wahl an.

Die Bestätigung des Jugendvorstandes entfällt, da in diesem Jahr noch keine Jugendsitzung durchgeführt wurde und insofern kein neuer Jugendvorstand gewählt wurde. Der bisherige Jugendvorstand Dominik Dannehl bleibt damit bis zur Durchführung der nächsten Sitzung und einer Neuwahl vorläufig im Amt.

TOP 8, Finanzplanung 2020, Vierjahresplan (16:05 Uhr)

Jens Spiegelberg stellt die Vierjahresplanung vor, gemäß Vorlage (siehe Anhang auf Seite 13).

Wolfram Kolbe fragt nach hinsichtlich der Planung zur Organisations-Entwicklung im Jahr 2022. Dabei werden 2.500 Euro mehr Ausgaben vorgesehen, in Hinblick auf eine sportpolitische Vertretung bei den World Games

2022 in den USA. Er fragt, ob dieses Geld für die Reisekosten für eine Person zugedacht werden soll. Ja, das ist vorläufig so geplant.

Stefan Neubauer hält es für riskant, nicht mehr in die Organisations-Entwicklung zu finanzieren, um die Professionalisierung des Verbandes weiter voranzutreiben. Er nennt als Beispiele, dass ein Vizepräsident*innen-Posten für Rechtsfragen vorgesehen sein könnte, es gelte zukünftig unter anderem auch Anwälte zu konsultieren. Dies fehle ihm, auch wenn Corona-geschuldet eine große Flexibilität in der Planung nötig ist. Dabei müsse auch über eine Neustrukturierung von Gebühren nachgedacht werden. Er denkt z.B. auch an eine teilweise Querfinanzierung durch Landesverbände Frisbeesport in Anerkennung.

Stefan Rekitt fragt, inwieweit eine gesonderte Unterstützung für World Games-Spieler*innen angedacht sei, die sich die Reise in die USA andernfalls nicht leisten könnten. Jens Spiegelberg verweist dabei an die Ultimate-Abteilung.

Wolfram Kolbe sieht das als Querschnittsaufgabe und schlägt vor, es gemeinsam mit dem Präsidium und dem UA-Vorstand zu besprechen, wobei Landesverbände jeweils auch eigene Spieler*innen unterstützen können.

Frank Hellstern weist auf die Erfolge der DGA hin (Open EM-Titel, Team-WM-Vizetitel) und befürwortet, wenn die Zuschüsse für Spitzenspieler*innen aufgestockt würden, sähe dann aber gern auch mehr Unterstützung für die DGA. Er hält es für absurd, über wie wenig gesprochen wird und bezeichnet die Finanzplanung als nicht zukunftsfähig. In der Planungssumme fehle wenigstens eine Dezimalstelle vor dem Komma, es könne nicht einmal über Ehrenamtspauschalen nachgedacht werden.

David Beier weist auf den Vorschlag von Stefan Neubauer auf den geltenden Föderalismus hin, wonach Landesverbände eine Unterstützung des DFV nach eigenem Ermessen beschließen müssen.

Wowa Wagner gibt zu bedenken, dass die Welt zunehmender digitaler wird, und die Präsenz und Außendarstellung des DFV in digitalen Medien mitentscheidend für die Reichweite in der Jugend ist. Deswegen müsse langfristig das Budget in diese Richtung aufgestockt werden.

Ralf Simon lenkt ein, wonach er zustimmt, dass der DFV noch klein und mangels Anerkennung durch den DOSB noch nicht förderfähig ist. Wenn über eine Aufstockung von Geld gesprochen werde, könne es derzeit nur von den Mitgliedern kommen, was er nicht für zielführend hält. Alles andere sei aktuell sehr schwierig.

Stefan Neubauer schließt daraufhin an, dass mehr Mitglieder nicht qualitativ zu viel mehr Einnahmen führen. Ralf Simon ergänzt, dass aber 10.000 Mitglieder eine Aufnahme in den DOSB ermöglichen, was wiederum Fördermöglichkeiten eröffnet.

Daniel Brachmann fragt an, wieso es keine Sponsoring-Einnahmen für den DFV gebe. Volker Schlechter antwortet, dass die Sponsoring-Verträge aktuell vor allem zugunsten der Sportabteilungen abgeschlossen werden.

Beantragt wird die Annahme der Finanzplanung inklusive des Vierjahresplans. Zum Zeitpunkt der Wahl sind alle 42 Stimmberechtigte anwesend. Abstimmung zum Antrag:

37 Ja-Stimmen - 5 Enthaltungen - 0 Nein-Stimmen Damit ist die Finanzplanung angenommen.

TOP 9, Berichte Landesverbände (17:00 Uhr)

Bericht Baden-Württemberg, von Nils Lehmann

- 3 Vorstandsposten neu besetzt (Geschäftsführer, Discgolf, Schule)
- BaWü-Discgolfmeisterschaften 2020 abgesagt, dafür am 20. März 2021 nachgeholt
- Durch die Corona Situation fanden je nach Bereich kaum bis gar keine Ultimate-Turniere statt
- Discgolf als „Gewinner“ der Pandemie: Turniere sind fast überall überlaufen
- Erstes Overall Turnier „Feinkost 2020“ im Raum Stuttgart
- zwei deutsche Meister 1. Liga Indoor-Ultimate 2020: Frauen: MTV Karlsruhe „Candy“ und Männer: VfL Gemrigheim „ToGetHer“

Bericht Bayern, von Stefan Rekitt

- Erstmalige Online JHV des FLBY am 22.7.2020
- Monatliche FLBY-Calls mit 5-7 Teilnehmer*innen
- Vorbereitungen zur Aufnahme in Bayerischen LSB (BLSV), Ziel ist Beitritt im Juni 2021
- Guter Austausch mit Florian Auferoth (DFV LV Koordinator)
- Neues FLBY Logo
- Mitgliederentwicklung: zwischen Februar 2020 und 2021 Anzahl Vereine konstant 30, Spieler*innen-Anzahl von 1033 auf 1015 zurückgegangen

Bericht Berlin, von Marie Blanke

- Neuer Discgolf-Parcours und -Verein (TuS Lichterfelde)
- Neuer Vorstand 2021 zur Hälfte weiblich, 1. Präsidentin eines Frisbeesport-Verbandes
- Durchführung der Berlin-Brandenburg-Meisterschaften
- Austauschmöglichkeiten für Training unter Corona-Bedingungen
- Vereinsförderungen in Höhe von 7.700 €

Bericht Brandenburg, von Lars Schmäh

- seit 01/2021 als LFV im LSB Brandenburg
- derzeit 5 Vereine / Abteilungen
- ca. 210 Einzelmitglieder
- 5 Medaillen bei der Discgolf-DM in Salzgitter
- Ultimate-Kunstrasenplatz in Potsdam
- Kooperation Verein / Schule

Bericht Hessen, von Guido Klein

- Online LV Tag 02/2021: Gute Beteiligung, mehr Freiwillige in Vorstand zur regelmäßigen Mitarbeit gewonnen, 2021 monatliche Treffen geplant
- Anzahl Veranstaltungen stark reduziert durch Corona-Einschränkungen

Fokus 2021:

- Datenbank Lizenzierte Trainer*innen, Kader-Athlet*innen
- Infosammlung für neue Discgolf-Anlage (Anschreiben, Videos, Broschüre)
- Kommunikation an Vereine über Infos vom LV
- Antrags-Formulare für Zuschüsse und für Nationalspieler*innen erstellen
- Hessenmeisterschaften (Ultimate, Discgolf) mitorganisieren
- Jugend trainiert für Olympia mit auf die Beine stellen
- Jugendschutzkonzept + Templates für Turnierteilnahmen, Elternerlaubnis

Bericht Niedersachsen, von Stephan Mesel

- Durchführung der 6. Landesmeisterschaft im Discgolf 2020, auch für 2021 wird die 7. Landesmeisterschaft geplant
- 679 Mitglieder, Tendenz steigend
- Aktivitäten für neue Discgolf-Parcours
- Mitgliedsantrag für Landessportbund wird vorbereitet
- Homepage soll neu erstellt werden

Bericht Nordrhein-Westfalen, von Werner Szybalski

- Landesverbandstage wurden infolge anwaltlicher Auskunft nicht online durchgeführt,
- Mitgliederrückgang in den vergangenen beiden Jahren, bei einer Zunahme von Passiven
- Problem der Diskrepanz Gemeldeter gegenüber Spielender. Viele Vereine melden nicht alle Aktive.
- Frage, wieso die Datenbank dfv-mv.de mehr Mitglieder darstellt als zuletzt gemeldet? *Anmerkung des Protokollanten: Dabei handelt es sich um Gemeldete von Vereinen, die noch keine Jahres-*

meldung abgegeben haben. Diese sind ohne aktuellen Jahresbezahltstatus nicht spielberechtigt und werden auch nicht berechnet, da sich Rechnungen immer nur auf bearbeitete Anträge beziehen.

- Problem, Vereine kommen der Aufforderung, aktualisierte Meldeunterlagen vorzuweisen, zum Teil nicht nach. Der LV sieht sich gezwungen, diese Mitgliedschaften alsbald zu kündigen.
- 2020 wurde die 6. Westdeutsche Meisterschaft im Discgolf erfolgreich durchgeführt, die Westfalentour wurde weitgehend abgesagt, Ultimate ist komplett ausgefallen.
- Discgolf-Abteilung mit 9 Personen breit aufgestellt, im Ultimate vor allem zwei Jugend-Aktive

Bericht Rheinland-Pfalz/Saar, von Robin Jacoby

- Schrittweise Professionalisierung des LV
- Außer Mainz weitgehend kleine Vereine, weitgehend ohne Interesse an Mitwirkung. Daher bleibt die meiste Arbeit beim größten Verein in Mainz hängen. Aktuell nur Ultimate-Vereine gemeldet.
- Satzung von Grund auf erneuert.
- Finanzlage bereinigt. Großer Dank an neuen Kassenchef.
- Hoffnung durch Neuinstallation eines DG-Parcours die Szene in Mainz wiederzubeleben.

Bericht Bremen in Gründung, von Eike-Kristian Diekmann

- 4 Vereine mit mehr als 200 Mitgliedern
- AG trifft sich regelmäßig online alle 2-5 Wochen mit aktuell 7 Personen aus zwei Vereinen (gute Atmosphäre, Online-Dokumentenablage)
- Historie: Impulse zur Gründung aus Bremer Vereinen und aus DFV
- Gespräche seit Herbst 2020, Kick Off: 7.11.2020, Strategiemeeting zur Aufnahme in LSB mit DFV LV-Koordinator F. Auferoth: 17.02.2021
- Satzung auf Basis Mustersatzung positiv durch Finanzamt geprüft
- Finanzplan 2021 wird aktuell aufgestellt, Gründung spätestens 05/2021
- Verbands-Logo in Fertigstellung, Domain gesichert www.frisbee-bremen.de
- Ziele: Gemeinnützigkeit, Launch der Verbands-Website, Wachstum für breite Basis und 10.000 Mitglieder bundesweit, Aufnahme in LSB Bremen

Bericht Hamburg in Gründung, von Daniel Focken

- 7 Vereine/Abteilungen, die grünes Licht zu Verbandsgründung haben
- Enge Zusammenarbeit mit dem DFV (Flo Auferoth in Calls dabei)
- Momentan Abstimmung der Satzung und Ordnungen
- Vorbereitung der Webseite
- Organisation der Gründungsveranstaltung auf Grund von Corona weiter schwierig (in Kontakt mit MV)
- Gründung in diesem Halbjahr aber noch realistisch

Berichte Mecklenburg-Vorpommern in Gründung, von Lukas Mazcewsky

- Frisbeesport-Verband Mecklenburg-Vorpommern (e.V.) ist von den Vereinen in M-V am 30.11.2020 via Videokonferenz gegründet worden.
- Präsidium: Lukas Mazcewsky (Endzonis Rostock), Lizzy Gerischer (HSG Greifswald) und Jörg Eberts (Schwebedeckelkombinat Tschaika, Greifswald)
- Amtsgericht akzeptiert die Online-Gründung, hat aber noch kleine Satzungsänderungen gefordert (Abläufe wurden durch Corona verzögert)
- Kontakt zum Finanzamt bzgl. der Gemeinnützigkeit besteht bereits
- Kontakt zum LSB M-V bzgl. Aufnahme als Fachverband besteht ebenso
- Gute Absprachen bzgl. der Gründungen der Verbände in HH und HB

Bericht DFV LV-Koordinator Florian Auferoth

- Gründung weiterer LVs: Mecklenburg-Vorpommern, sowie Bremen, Hamburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- Unterstützung bestehender LVs: gemeinsame Dokumentensammlung, Entwicklung Website-Vorlage (s. TOP 12), Austauschrunde der Ultimate-Vorstände
- Kommunikation zwischen LVs und DFV: Weitergabe von Informationen und die Kontaktvermittlung, kontinuierlicher Dialog, Gast in Sitzungen der LVs
- Persönliche Highlights: Großes Engagement bei Neugründungen, insb. in MV, Bremen und Hamburg, ergiebige Diskussionsrunden, Gespräche mit Personen aus 15 BuLä, auch Schleswig-Holstein

TOP 10, Anträge

Anträge liegen nicht vor.

TOP 11, Änderungen Meldewesen (18:00 Uhr)

Jörg Benner trägt vier Punkte vor: 1. Änderungen in dfv-mv.de, 2. Neue Datenschutz-Erklärung (DSE), plus „DSE passiv“, 3. Perspektive DOSB-Beitritt, 4. Taskforce Zehntausend (TF10K)

Änderungen dfv-mv.de enthält fünf Unterpunkte:

- Änderungen beim Erstellen von Meldeanträgen (J/N, m/w/d, DSE für alle)
- Doppelte aktive Meldungen derselben Person nicht mehr möglich!
- Klärung von drei Begrifflichkeiten: aktiv bedeutet aktiv gg.über LV o. DFV, vereinheitlicht: nur noch „Sportart“ und nur noch „ist ausgetreten“
- Änderungen in Vereinsmaske (Mailadresse Rechnungsempfang)
- Gestaltung (Inhalte) und Versand (als pdf) der Rechnungen erneuert

Alles unter News vom 2.3.2021: www.frisbeesportverband.de/aenderungen-bei-der-mitgliedermeldung/

Datenschutzerklärung wurde aktualisiert

- Anpassung auf DSGVO
- Vereinfachte Darstellung: wenn „passiv“ -> nur Stammdaten
 - o d.h. auch für alle passiven Mitglieder ist DSE einzuholen!
 - o wenn „aktiv“ -> zusätzlich Sportart und Checkboxen 1 (Erklärung nicht anderswo aktiv gemeldet zu sein, 2 Zustimmung zu Datenveröffentlichung im Rahmen des Spielbetriebs und ggf. 3, Zustimmung zu DFV-Anti Doping-Ordnung als sog. Athlet*innen-Vereinbarung
- Nur für Discgolf-Vereine: die Checkbox „Ist delegiert“ zur Autorisierung als DG-TD*in, ist NICHT Teil der DSE, sondern eine Angabe des Vereins
- Mailadresse nur noch für Anmeldung auf Turnierportalen und Newsletter,
 - o Checkbox „Auskunft i.O.“ entfällt perspektivisch!
- Extra einseitige Datenschutzerklärung nur für passive Mitglieder
- Beide Dokumente downloadbar im Ordner Mitgliedermeldung hier:
<https://www.frisbeesportverband.de/verband/orga-und-docs-01/>

Perspektive DOSB

- Aufnahme in den DOSB ist Satzungsziel seit Verbandsgründung, dabei jedoch kein Selbstzweck, sondern bringt die Sportförderung auf allen Ebenen voran.
- Die World Games-Qualifikation des DFV für Ultimate im Jahr 2022 bedeutet nicht automatisch die Aufnahme in den DOSB. Der einzige Weg geht aus eigener Kraft.
- Dazu sind 8 Landesverbände Frisbeesport mit (Aussicht auf) Anerkennung in ihrem LSB nötig.
 - Das erscheint erreichbar bis Q3/2021.

- Auch sind bundesweit 10.000 Mitglieder nötig (aktuell: 7.200). Dafür ist etwas zu tun (s. TOP 11.4).
- Wenn ein Verband bei World Games mitspielt, dann zählt nur Abschneiden bei WG, nicht WM. Der Vierjahres-Förderzyklus im DOSB beginnt jeweils zum 1.1. nach den World Games (Januar 2023).
- Fördervoraussetzung ist (neben der DOSB-Mitgliedschaft) ein **Strukturplan** für den Förderzyklus. Auch dazu ist noch einiges zu tun (Anforderungen sind festgehalten in der DOSB-Broschüre „Förderung nichtolympischer Spitzensport 2019 FF“).

Taskforce Zehntausend (TF10K)

- **JETZT die fehlenden Mitglieder generieren! Dazu erstens die Botschaft in die Vereine tragen, möglichst ALLE Frisbeesportler*innen zu melden, notfalls auch passiv.**
- **Daneben zweitens mehr Fördermitglieder als passive gewinnen:**
 - **a) im Mehrsparten-Sportverein: ein Musterbrief an Vereinskamerad*innen liegt vor, mit der Bitte, dass Sportler*innen anderer Abteilungen passives Fördermitglied werden! Das ist im Einzelfall zu prüfen.**
 - **b) im reinen Frisbeesport-Verein (Familie/Freunde): eine Änderung der Gebührenordnung ist denkbar, dass passive Mitglieder idealerweise zum Nulltarif (oder auf Basis so viel, wie jede*r möchte) eintreten können.**
- **Drei Stufen des Nulltarifs:**
- **1. Im Verein**
 - **a) Im Mehrspartensportverein kostet die zusätzliche Meldung eines Mitglieds als passives Mitglied in der Frisbee-Abteilung i.d.R. nichts.**
 - **b) im Frisbeesportverein muss die Gebührenordnung passen.**
- **2. im Landesverband**
 - **Die Gebührenordnung des LV muss die Meldung zum Nulltarif zulassen.**
 - **Ist in den meisten LV aktuell der Fall, sonst kostet es meist 1 EUR.**
- **3. Im Landessportbund**
 - **Wenn der LSB für die Meldung passiver Mitglieder Geld verlangt, dann geht die Rechnung nicht unbedingt auf. -> Ist bisher nur in Berlin der Fall.**
- **Rechenbeispiel: Von knapp 190 DFV-Vereinen müssten 40 Vereine 70 Mitglieder generieren, oder 80 Vereine müssten 35 oder aber 140 dieser Vereine nur 20 zusätzliche Mitglieder generieren.**

Lars Schmäh regt an, die bestehenden Netzwerke zu bemühen, um vorzufühlen, ob die Kriterien für eine DOSB-Aufnahme nicht doch noch geändert werden könnten. Stefan Neubauer führt an, dass dafür sogar viele Mehrsparten-Sportvereine ihre Gebührenordnung ändern müssten. Jürgen Weidner, neuer Geschäftsführer des FLV Hessen hatte den Musterbrief entwickelt, räumt aber ein, dass sogar in seinem Verein Diskussionen entstanden seien. Werner Szybalski rät davon ab, auf eine Sonderregelung durch den DOSB zu hoffen und plädiert stattdessen dazu, Wachstum durch Kinder und Jugendliche im Ultimate zu generieren (in Übereinstimmung mit der sportlichen Strategie-Ausrichtung des DFV). Guido Klein berichtet von der Teilnahme an Sitzungen des LSB Hessen, wonach einige Sportfachverbände gegen die Aufnahme neuer Sportarten kämpfen. Jörg Benner berichtet aus dem Umfeld des DOSB, die Organisationsstruktur mit acht anerkannten Landesfachverbänden zu erreichen, werde als die wichtigste Hürde erachtet. Dennoch muss an der Mitgliederzahl jetzt weitergearbeitet werden. **Aufruf bei Interesse zur Mitarbeit an der TF10K.**

TOP 12, Sonstiges (18:30 Uhr)

Entwicklung HP-Template für Landesverbände

Marie Blanke, Geschäftsführerin des Frisbeesport-Landesverbands Berlin, stellt ihre Entwicklung von WordPress-Templates für das Erstellen von frischen und responsiven Landesverbands-Homepage dar. Dazu präsentiert sie das Werkzeug Elementor, mit dem bestehende Unterseiten genutzt und verändert oder auch neue einfach erstellt werden können. Die Seiten enthalten je das eigene Logo und eigene Informationen, können auf eine eigene URL umgeleitet werden und sind auf einem DFV-Server gehostet. Es besteht

Interesse der Nutzung bei mehreren neu zu gründenden, aber auch bei bereits bestehenden Landesverbänden Frisbeesport. Auch der DFV will seine Homepage perspektivisch in das neue Design umziehen.

Bekanntgabe World Games-Trainer*innen-Team

Präsident Volker Schlechter berichtet von den Bewerbungen zweier Trainer*innen-Teams für das World Games-Nationalteam 2022. Zusammen mit dem Nationalteam-Komitee der DFV UA wurden mit beiden Teams jeweils mehr als einstündige Videocalls abgehalten. Am Ende gaben Nuancen in der Ausrichtung der beiden Teams den Ausschlag. Den Zuschlag erhielt das Team mit den vier Personen Stephanie Sauer, Stefan Rekitt, Marco Müller und Max Leibersberger.

Logo-Neuvorstellung für Stimmungsbild

Jörg Benner stellt ein per Eigeninitiative vorgelegtes neues Logo für den DFV vor und fragt ein Stimmungsbild unter den Teilnehmenden ab, ob dieses Logo gegenüber dem jetzigen bevorzugt würde. 25 von 42 Anwesenden heben dafür die Hand. Es wird gefragt, ob Varianten für verschiedene Sportarten geplant sind. Jörg Benner gibt den Hinweis der Designerin weiter, wonach diese Varianten lediglich im Schriftzug zu bevorzugen seien, und das Logo unveränderlich bleiben solle. Weiter wird gefragt, ob das Logo gerade im Umfeld sozialer Medien auch ohne Schrift genutzt werden könne. Dies ist so geplant. Weitere Hinweise betreffen die monochrome Darstellung bei Verwendung der Farbe der Nationalflagge, den vollumfänglichen Rechteerwerb und die Möglichkeit die Nutzung einer Creative Commons Lizenz zu unterstellen.

Kurzvorstellung DFV-Teilnahme an INTERACT-Projekt (2021 bis Ende 2022)

- Ziel: „Sport für alle“ (S4A) und körperliche Aktivität an die Spitze der internationalen Sportorganisationen zu stellen
- Dazu Kooperation zwischen neun internationalen Verbänden unter Federführung der TAFISA (Sport for all-Weltverband)
- Teilziele: Best Practices finden, eine Online-Plattform aufsetzen, ein Toolkit erstellen und ein internationales Eventformat erschaffen
- Erasmus+-gefördert, damit sind alle Aktivitäten abzurechnen

DFV als Co-Veranstalter einer Youtube-Tagung zum Int. Tag des Sports

- Der 6. April ist seit 2014 der internationale Tag des Sports für Entwicklung und Frieden (Hintergrund: der 6.4.1896 war Beginn der 1. Olympischen Spiele der Neuzeit)
- Bereits im Vorjahr wurde eine gemeinsame Youtube-Tagung mit dem befreundeten Verein FAIReinkultur durchgeführt (5 Sendeblocke à 40 Min.)
- Am 6.4.2021 findet erneut eine Youtube-Tagung live aus Bergisch Gladbach statt, von 10:00 Uhr bis 15:30 Uhr (10 Sendeblocke à 20 Min.), Hashtag: *#Sportfriedenstag*

DFV-Präsident Volker Schlechter beschließt die Sitzung um 18:45 Uhr.

Unterschriften:



Protokollant Jörg Benner



Präsident Dr. Volker Schlechter

Anhang zu TOP 8, Vierjahresplan ab 2020 – Finanzplanung von Jens Spiegelberg

Übersicht	DFV Hauptkonto					2020 Diff.	Planung neu				Bemerkungen
	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist	2021	2022		2023	2024			
Einnahmen											
Beiträge	71.642,30 €	70.000 €	71.533,00 €	60.000 €	66.000 €	70.000 €	74.000 €				vorsichtige Kalkulation wegen Corona, 2020 erhöht wegen Altschulden
Spenden	109,55 €	- €	222,43 €	- €	- €	- €	- €				nicht planbar daher Null
Sponsoring	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €				nicht planbar daher Null
Summe	71.751,85 €	70.000 €	71.755,43 €	60.000 €	66.000 €	70.000 €	74.000 €				
Ausgaben											
Discgolf	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €				
Freestyle	27,99 €	550 €	- €	150 €	150 €	150 €	150 €				Unterstützung
Ultimate	7.107,33 €	7.000 €	7.000,00 €	- €	- €	- €	- €				Altlast aus 2018
andere	- €	200 €	- €	200 €	200 €	200 €	200 €				Unterstützung anderer Disc-Sportarten
Jugend	- €	500 €	- €	1.500 €	1.500 €	2.000 €	2.000 €				Budget der Jugendabteilung
Ausbildung	2.389,66 €	2.500 €	- 6.981,72 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €				i.d.R. Zuschuss, 2020 Gewinn durch Kurse
Personal	39.676,39 €	44.000 €	33.356,42 €	46.000 €	46.000 €	48.000 €	48.000 €				Geschäftsführung + ggf. Hilfskraft, 2020 geringer wegen Nebenkosten Ultimate und Wegfall Hilfskraft
Marketing	6.546,26 €	6.000 €	2.202,23 €	6.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €				Homepage, Materialien, Außendarstellung
Org.Entw.	970,50 €	1.000 €	593,00 €	2.000 €	4.500 €	2.000 €	2.000 €				2022 Worldgames, Unterstützung LVs
Sonstiges	1.671,54 €	1.700 €	22,00 €	2.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €				DJH, alles was nicht zuzuordnen ist
Sponsoring	300,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €				nichts geplant
Versicherung	4.562,29 €	5.000 €	3.176,79 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €				für Vereine (durchlaufend) und Ehrenamtler
Verwaltung	4.790,02 €	3.000 €	2.606,72 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €				Geschäftsstelle
WFDF Beiträge	4.699,60 €	4.700 €	4.922,37 €	4.900 €	4.900 €	4.900 €	4.900 €				gedeckt
Summe	72.741,58 €	76.150 €	46.897,81 €	73.750 €	74.250 €	74.250 €	74.250 €				höher um Überschuss aus 2020 abzubauen
Einn.-Ausg	-989,73 €	-6.150 €	24.857,62 €	-13.750 €	-8.250 €	-4.250 €	-250 €				ab 2024 in etwa ausgeglichen
Endkontostand	16.312,95 €		41.170,57 €	27.420 €	19.170 €	14.920 €	14.670 €				